

Wiesbadener Tagblatt.

No. 130.

Dienstag den 6. Juni

1863.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause folgende der Friedrich Schaad Wtw. und den Erben ihres Mannes, sowie der Elisabeth Schaad und dem Philipp Schaad von hier gehörige Immobilien, als:

a) der Friedrich Schaad Wtw. und den Erben ihres Mannes gehörige Immobilien:

Pol. Stab. No. 51. 2985b 51 80 11 a) ein zweistöckiges Wohnhaus 48' lang 42' tief, b) ein zweistöckiges Hintergebäude 45 1/2' lang 19' tief, c) ein Holzstall und Remisenbau 45 1/2' lang 13 1/2' tief,

d) ein Schwein- und Hühnerstall 12 1/2' lang 8 1/2' tief, e) eine zweistöckige Scheuer 45' lang 32' tief, f) Hofraum, des Brandcatasters,

belegen am Dohheimerweg zw. Reinhard Schmidt und Friedrich Stritter Wtw. und

2) 2985d 43 80 11 a) Garten bei der Hofraithe zw. Reinhard Schmidt und Friedrich Stritter Wtw.,

b) der Elisabeth Schaad gehörige Immobilien:

3) 6849 164 53 13 Acker am Mamm zw. Aufstöckern und Heinrich Burg, gibt 14 fr. 1 hl. Zehnt- und 1 fl. 8 fr.

4) 6851a 86 77 13 Acker auf dem Leberberg zw. Heinrich Daniel Herz und Daniel Kimmel, jetzt zw. Reinhard Herz und Heinrich Schaad, gibt 19 fr. 1 hl. Zehnt- und 16 fr. Gült-Annuität;

5) 6854 37 80 13 Acker in der vordersten Wellritz zw. Gg. Philipp Jung und Wilhelm Noll, jetzt zw. Karl Trapp und Heinrich Reinhard Wilhelm Blum, gibt 13 fr. Zehnt-Annuität;

6) 6859 37 49 2 Acker zwischen den 2 Hollerbören zw. H. von Marschall und Wilhelm Kimmel, jetzt zw. Oberjägermeister von Gilsa und Daniel Kimmel, gibt 20 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;

7) 6887 80 48 3 Acker auf dem Leberberg am Wald zw. Philipp Brand und Reinhard Faust, gibt 17 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;

8) 33 9 1 Acker hinter Hainbrück 1. Gew. zw. Heinr. Schaad und Johann Christian Blum, gibt 19 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;

- 9) — 42 56 — Acker „Schwarzenberg“ 2. Gew. zw. Heinrich Heus und der Demaine; gibt 25 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 10) — 90 53 — Acker „Zweibörn“ 4. Gew. zw. Philipp und Christian Kunz und Jacob Freinsheim, gibt 20 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 11) — 64 56 — Acker hinter dem „Ochsenstall“ 4. Gew. zw. Phil. Noll und Heinrich Heus, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 12) — 30 51 — Acker „Melonenberg“ 2. Gew. zw. einem Weg und Wilhelm Kimmel 4., trummt mit Karl Groß, gibt 8 fr. Zehnt- und 40 fr. 1 hll. Gült-Annuität;
- 13) — 44 74 — Acker „Wosbacherberg“ 1. Gew. zw. einem Weg und dem Centralwaisensonds, trummt mit Phil. Anton Blum, gibt 25 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 14) — 48 97 — Acker „Schiersteinerberg“ 2. Gew. zwischen Johann Friedrich Stuber und Friedrich Schurer, gibt 27 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 15) 6863 17 43 2 Acker auf dem alten Walluferweg, zwischen David Kimmel und Rathsherr Kron, jetzt zw. Ernst Bachenstecker und Geschwister Schmolder, gibt 9 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- c. dem Philipp Schaad gehörige Immobilien:
- 16) 6857a 94 43 3 Acker in der vordersten Wellritz auf den Landgraben stoßend, zw. Philipp Dörr und David Seiler Wb., jetzt zw. Philipp Dörr und Georg Schaad, gibt 32 fr. 3 hll. Zehnt- und 8 fr. Gült-Annuität;
- 17) 6858 94 24 3 Acker in der vordersten Wellritz auf den Landgraben stoßend, zw. Ph. Fr. Boths und Wilhelm Kimmel, jetzt zw. Phil. Friedr. Boths und Daniel Kimmel, gibt 32 fr. 1 hll. Zehnt- und 47 fr. 2 hll. Gült-Annuität;
- 18) 6842a 39 34 3 Acker bei Erkelborn, zw. Daniel Stuber und Christian Bücher, jetzt zw. Christian Bücher und Friedrich Schaad, gibt 8 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 19) — 55 76 — Acker „hinter Hainbrück“ 1. Gew. zw. Johannes Faust jun. und Jacob Wilhelm Kimmel, gibt 31 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 20) — 43 88 — Acker „am Pflugschweg“ 3. Gew. zw. der Domäne und Karl Groschwitz, gibt 25 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 21) — 54 8 — Acker „Schwarzenberg“ 2. Gew. zw. Adam Blum und Friedrich Schaad, gibt 12 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 22) — 75 52 — Acker „Schwarzenberg“ 2. Gew. zwischen Heinrich Thon und Heinrich Heus, gibt 17 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 23) — 45 22 — Acker „Zweibörn“ 5. Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe und Ludwig Wintermayer, gibt 10 fr. Zehnt-Annuität;

- 24) 59 53 — Acker „bei Erleborn“ 1. Gew. zw. Conrad Heus und Philipp Noll, gibt 13 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
 25) 64 39 — Acker rechts dem Schiersteinerweg 3. Gew. zw. Karl Christmann sen. und Friedr. von Gilsa, gibt 1 fl. 4 fr. Zehnt-Annuität;
 26) 84 88 — Acker „Schwalbacherhausssee“ 2. Gew. zw. Karl Jung und Herzogl. Domäne, gibt 49 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
 27) 91 10 — Acker „Agelberg“ 5. Gew. zw. Karl Wilhelm Weber Rinder einerseits und Philipp Port Wwe. und Conrad Räder anderseits, gibt 20 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität und
 28) 93 46 — Wiese „Stedersloch“ zw. Philipp David Hildner und Conrad Heus,

zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 27. Mai 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

127 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Wittwoch den 5. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Heinrich Schuhmacher von Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend in einem in der Ludwigstraße zwischen Theodor Schuhmacher und dem Felde belegenen zweistöckigen Wohnhause nebst einstöckigem Hinterbau, Schweinstall und Hofraum in dem hiesigen Rathhause zum dritten Male öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die amtliche Genehmigung um jedes Bestgebot ohne Rücksicht auf den Schätzungswert, erteilt werden wird.

Wiesbaden, den 31. Mai 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

127 Westerbürg.

Holzversteigerung.

In nachstehenden Domanal-Waldungen der Oberförsterei Platte — im Herzogl. Park — Gemarkung Reuhof werden auf Credit bis zum 1. September dieses Jahres öffentlich versteigert:

I. Wittwoch den 7. Juni d. J.

im District Pferdsweide 1r Theil:

71 Klafter liefern Brügelholz und
 1847 Stück lieferne Wellen;

II. Samstag den 10. Juni d. J.

im District Pferdsweide 2r Theil b:

1 Lärchenstamm von 28 Cubß,

63 Klafter liefern Brügelholz und

1675 Stück lieferne Wellen, sowie

1/2 Klafter buchen Brügelholz im District Runderborn.

Der Anfang ist an jedem Tage um 10 Uhr des Vormittags und der Sammelplatz am Silberbachsthor. Sodann wird bemerkt, daß das Holz 6 Schuh lang ist und sich zu Weinbergesäulen e. eignet.

Wiesbaden, den 26. Mai 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

83 Betté.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1865 festgesetzte Gewerbesteuer-Kataster der Stadtgemeinde Wiesbaden liegt von heute an während acht Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies nach Vorschrift des §. 19 des Gewerbesteuergesetzes mit dem

Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung innerhalb dieser acht Tage bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protocoll, oder längstens binnen drei Wochen nach dem ersten, durch das Verordnungsblatt bekannt gemachten Erhebungssterminen bei Herzoglichem Finanzcollegium schriftlich vorzubringen sind, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21 des Gewerbesteuergesetzes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Wiesbaden, den 6. Juni 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll das Gras auf dem israelitischen Todenhofe an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Juni 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

9226

Bekanntmachung.

Die Versteigerung des zur Concursmasse des Heinrich Schuhmacher dahier gehörigen, von Heinrich Jakob hier selbst ersteigerten Acker von 67° 58' unter Nr. 225 des Zutheilungs-Protocolls ist am 10. v. M. amtlich genehmigt worden.

Wiesbaden, den 2. Juni 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Contlin.

9229

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen Friedrichstraße 31 wegen Abreise eine vollständige noch neue Küchen-Einrichtung, allerlei Holz- und Polstermöbel, worunter ein neues mit schwarzem Damast überzogenes Sopha, ein Kleiderschrank, ein guter Flügel, Bettstellen und verschiedenes Bettwerk ic. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Die Sachen sind Tags vorher von 12 bis 3 Uhr einzusehen.

Wiesbaden, den 31. Mai 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Contlin.

9086

Notizen.

Heute Dienstag den 6. Juni, Morgens 10 Uhr:

Gras-Versteigerung des Herrn Heppenheimers auf der Armenruhmühle. Sammelplatz daselbst. (S. Tgbl. 129.)

Versteigerung von öffentlichen Arbeiten auf dem Rathhause zu Erbenheim. (S. Tgbl. 128.)

Versteigerung von Bohnenstangen in dem Rimbacher Gemeindewald, Distrikt Ritzelberg. (S. Tgbl. 129.)

Holz-Versteigerung in den Idsteiner Hühewaldungen, in den Distrikten Füllenstallerhaag und Tannenstück. (Tgbl. 129.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung der beiden Keller unter dem Schulhause in der Lehrstraße, auf dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 128.)

Wirnen verehrten Gönnern und Freunden hierdurch die ergebenste Anzeige, daß von heute an in den „3 Kronen“ Michelsberg, Mittagessen von 13 fr. an, Abendessen zu ermäßigten Preisen, Restauration zu jeder Tageszeit, sowie Wein, Apfelwein und Bier zu haben ist. Ich werde mich bestreben, meine verehrten Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen und bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 4. Juni 1865.

9218

Johann Weldmann.

Vorräthig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.
Neuer Eisenbahn-Taschen-Fahrplan.
 Ausgabe vom 1. Juni.
 Preis 6 kr.

In allen Buchhandlungen, in Wiesbaden in **Wilhelm Roth's Kunst- und Buchhandlung** ist zu haben.

„Auf der Landstraße!“

Freuden und Leiden eines Commis-Voyageur.

Von **Em. Aug. König.**

Preis 1 fl. 21 kr.

Der pedantische Prinzipal, der flunkernde, renommirende Commis-Voyageur sind in diesem Buche in allerlei interessanten Variationen und Lebenslagen mit lebem, frischem Humor aufgefaßt und mit romantischer Wirkung geschildert. Für Handlungsreisende und Kaufleute dürfte eine angenehmere und heitere Unterhaltungsl Lectüre kaum gefunden werden. (Verlag von **A. Spaarmann in Düsseldorf.**)

Ungefähr 150,000 Stück gut gebrannte **Feldbacksteine** werden auf Verlangen billigt auf die Baustelle geliefert. Näheres **Friedrichstraße 28.** 9187

Aromatische Gichtwalte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt **a Poquet 18 und 30 kr. im Sticker-Geschäft Langgasse 20.** 311

Englische Royal-Stärke von ganz besonderer Vollkommenheit, **Neußer Preis-Stärke** von **Pet. Jos. Schram,** sowie **Fränkische Weizen-Appretur-Glanz-Stärke** empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz Nr. 2.** 8832

Colonial-Waaren

wie in diesen Blättern angezeigt, empfiehlt zu gleichen Preisen **A. Schirmer, Markt 10.** 9067

Mehrere Stunden **französischer Sprachunterricht** sind zu beschen. 9216 **Wtm. Vambriß, Mauergasse 1, 2 Treppen hoch.**

Neurostraße 27 sind 3 **Bettladen, 1 Tisch, 2 Stageren** zu verkaufen. 9224

Sehr schöne und gute **Pfälzer Sandkartoffeln** empfiehlt **August Radesch, Metzgergasse 22.** 9217

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

erster Qualität, direct vom Schiffe zu beziehen. 9232 **G. D. Linnenfohl.**

Gefunden ein **Gürtel.** Abzuholen **Hochstätte 20.** 9212

Ein junger weißer **Hudel,** auf dem Namen **Hector** hörend, hat sich verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung **Frankfurterstraße 10.** 9175

Am Sonntag Morgen ist in der katholischen Kirche eine **Brille** verloren worden. Dem Finder eine Belohnung **Louisenstraße 18.** 9208

Verloren am verfl. Freitag Abend ein leinen **Batisttaschentuch** in den Anlagen, gez. **K. F.** Um Abgabe gegen Belohnung bei d. Exped. wird gebeten. 9223

Eine Frau, welche im Weißzeugnähen gründlich erfahren ist, sucht Beschäftigung. Auch übernimmt dieselbe das Steppen aller Arten von Decken und Röcken, sowie die Arbeiten aus einigen Weißzeugläden und verspricht schnelle, gute und billige Bedienung. Näheres Expedition. 9206

Ein Mädchen, das im Weißzeugnähen und Kleidermachen erfahren ist, kann Beschäftigung haben Röderallee 4, 1. Stock. 91: 9

Eine Monat-Waschfrau, welche fein waschen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 8531

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein Dienstmädchen auf gleich Stiftstraße 12, Parterre. 9129

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf Johanni gesucht H. Weberg. 6. 9139

Eine perfekte Kammerjungfer, welche bei Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, sowie ein Spülmädchen werden sofort gesucht in die Nähe von Wiesbaden. Wo, sagt die Expedition. 8531

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Näheres Reichhof 21 neu, Mainz, bei Frau Eichner. 8962

Ein Küchenmädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 8988

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, fleißig und verträglich ist, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen in der Expedition. 9193

Ein ordentliches Mädchen wird auf Johanni gesucht. Wo, sagt die Exp. 9

Es können auf Johanni und für gleich Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, sowie Kellner, Kutscher und Bedienten Stellen erhalten durch das Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 8957

Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird für eine stille Haushaltung auf 1. Juli gegen guten Lohn gesucht. Näheres Langgasse 47 oder Kapellenstraße 24, im Garten. 8951

Es wird sogleich eine ganz zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene Kinderfrau im Alter von 30 - 40 Jahren nach Italien gesucht. Das Uebrige Curanlagen 7. 9227

Kleine Burgstraße 10 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 9220

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei 9219 Schuhmacher Kann, Spiegelgasse 5.

Es können 2 Lehrburschen das Steinhauergeschäft erlernen. 88

Adolph Hahn, Emserstraße. 9147

Ein kräftiger Bursche wird als Zapfjunge gesucht. Näh. Exp. 9183

Ein braver Junge kann unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten bei Carl Machenheimer, Conditor in Dieblich. 8953

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

M. Sonn, Bildhauer. 4519

Es wird für eine größere Brauerei ein tüchtiger, in Holzarbeiten erfahrener kräftiger Rüfer gesucht, welchem guter Lohn und dauernde Beschäftigung zugesichert wird. Auskunft ertheilt

H. Ried, Langgasse 14. 9225

Ein Tapezierergehülfe (Polsterer) kann dauernde Beschäftigung erhalten; auch wird ein braver Junge in die Lehre gesucht.

A. Gallade sen., Tapezierer, Heidenberg 5. 8202

Lehrer - Stelle - Gesuch.

Ein Philologe sucht eine Stelle als Hauslehrer oder an einer Lehranstalt. — Briefe post. rest. Sondershausen, Thüringen. Dr. W. 9088

Eine wohlverzogener Junge von hier kann unter annehmbaren Bedingungen das Schuhmachergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. 8826
 Ein Schuhmacherjunge wird gesucht Dohheimerstraße 8, Hinterhaus 7718
 Ein Junge kann unter guten Bedingungen die Dreherei erlernen. Wo, sagt die Expedition. 8930

Ein dreifach donnerndes Hoch dem schwarzen Philipp in der Wühlgasse 11.
 Von Ungenannt aber doch bekannt. 9221

Für das Waterloo-Denkmal sind ferner eingegangen bei Rechnungs-rath Krafft:

Von Herrn Geheimrath von Rosentreter auf Villa Sicambria bei Eltville 25 fl., durch Herrn Amtmann, Hofgerichtsrath Bantsch zu Herborn in der Gemeinde Burg gesammelt 2 fl. 22 kr., von Herrn S. R. dahier 1 fl., zusammen 28 fl. 22 kr. Von Herrn Kammerherr und Major a. D. von Malapert zu Frankfurt a. M. weiter 10 fl., durch Herrn Amtmann Seyberth zu Aldesheim: aus der Gemeindecasse zu Borchhausen 2 fl., von Privaten zu Ransel 18 kr., zusammen 2 fl. 18 kr., von Herrn Bürgermeister Werner von Medenbach, Amt Hochheim, 1 fl. 30 kr., in Summa 13 fl. 48 kr. Von Frau Poths Wittve dahier 2 fl., von Frau Rentmeister Hepp und Fräulein Snell aus Hunkel 3 fl., zusammen 5 fl. Durch Herrn Amtmann, Justizrath Schenk zu Rastätten weiter aus der Gemeinde Kettert 3 fl. Durch den Veteranen Weigle gesammelt von Bürgern der Stadt Wiesbaden 101 fl. 48 kr. Durch denselben für 2 Exemplare des Melodramas 24 kr. Durch den Veteranen Stähler weiter 1 fl., in Summa 103 fl. 12 kr.

Für die hilfsbedürftigen Veteranen:

Von Herrn Postexpeditor Flic zu Köllenstein für 6 Exte des Melodramas 1 fl. 12 kr., durch Herrn Amtmann, Hofgerichtsrath Bantsch zu Herborn in der Gemeinde Sinn gesammelt 4 fl. 55 kr., von Herrn S. R. dahier 1 fl., zusammen 7 fl. 7 kr. Von Frau Poths Wittve dahier 2 fl. Von Ungenannt dahier 10 fl., durch den Veteranen Stähler gesammelt von Bürgern der Stadt Wiesbaden 136 fl. 29 kr., durch denselben für 4 Exemplare des Melodramas: Ehret die gefallenen Sieger, von F. Ludwig, 48 kr. In Summa 147 fl. 17 kr. Der Empfang dieser Beiträge wird dankend bescheinigt.

Für das Waterloo-Denkmal sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn Professor Medicus 1 fl. 30 kr., Von Herrn F. A. Müller in Oberliederbach durch Herrn Klingelhöffer 1 fl., von Herrn Rentner Heppenheimer 1 fl. 10 kr., welches dankend bescheinigt wird.

F. B. Käsebier.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 25. Mai, dem h. B. u. Kaufmann Karl Dominik Sangiorgio ein Sohn, N. Alexander Wilhelm Heinrich Adolf. — Am 26. Mai, dem Rentner Herrmann Neff von Dillenbürg eine Tochter, N. Charlotte Friederike Clementine Dorette. — Am 6. Mai, ein an demselben Tage gestorbener Sohn des Tagelöhners Wilhelm Christ von Geisenheim. — Am 6. Mai, eine Tochter der Näherin Anna Schwärzel von Diebrich, N. Karoline Katharine. — Am 9. Mai, dem h. B. u. Stuhlmacher Johann Wilhelm Awiens ein Sohn, N. Karl Wilhelm. — Am 11. Mai, dem Tagelöhner Johann Jakob Schneider von Kemel eine Tochter, N. Anna Maria. — Am 13. Mai, dem h. B. u. Kaufmann Jakob Mayer ein Sohn, N. Siegmund. — Am 13. Mai, dem h. B. u. Posamentierer Georg Philipp Heinrich Erner eine Tochter, N. Elisabeth Wilhelmine. — Am 14. Mai, eine alsbald nach der Geburt gestorbene Tochter der Magd Margarethe Schloffer von Buch. — Am 15. Mai, dem Kutscher Jakob Peter Meier von Berndroth eine bald nach der Geburt gestorbene Tochter. — Am 10. Mai, dem Crönpir Adam Franz Ramberger eine Tochter, N. Sophie Antonie Elise. — Am 28. Mai, dem h. B. u. Zimmermann Heinrich Jonas Weil eine todte Tochter. — Am 28. Mai, ein Sohn der Elisabeth Bellesfontaine von Hadamar, N. Johann Karl. — Am 30. Mai, ein Sohn der Eufanne Conradi von hier, N. Ernst Moriz Heinrich.

Proclamirt: Der Kellner Johannes Dieß von Oppershofen bei Friedberg, ehel. l. hrl. Sohn des Lünchersilian Dieß daselbst, und Maria Cornelia Philippine Hahn, ehel. l. Tochter des h. B. u. Gefangenwärters Johann Philipp Hahn. — Der h. B. Karl Reinhard Schweisgut, ehel. l. hrl. Sohn des gew. h. B. u. Wäders Ludwig Friedrich Bernhard Schweisgut, und Philippine Dorothea Johanne Löm, ehel. l. hrl. Tochter des gew. h. B. u. Speisewirtches Philipp Wilhelm Löm. — Der h. B. u. Ziegler Valentin Wilhelm Philipp Bird, ehel. l. Sohn des h. B. u. Maurers Georg Philipp Bird, und Wilhelmine Adolfsine Mayer von Dieß. — Der Kaufmann Rudolf Traumann zu Mannheim, ehel. l. Sohn des Rentners Adolf Traumann daselbst, und Emma Victoria Berle, ehel. l. Tochter des h. B. u. Banquiers Geh. Commerzienrath Marcns Berle.

Vertraute Georg Leisinger von Wilsbach und Anna Maria Weiland von Nieder-
 felters. — Der h. B. u. Schreiner Christian Heinrich Gebinger und Karoline Seland von
 Eisenach. — Der Munitionär Johann Martin von Elz und Anna Maria Rudolph von
 Oberreifenberg. — Der h. B. u. Resident an Herzoglicher Staatsbahn Wilhelm Mohr
 und Wilhelmine Katharine Elisabeth Elias von Kloppenheim. — Der h. B. u. Fuhr-
 mann Heinrich Christian Karl Müller und Johannette Elisabeth Henriette Morasch von
 Rambach. — Der Brannen-Aufscher zu Niederselters Heinrich August Moos von Stein-
 schbach und Marie Marianne Walther von Diez.

Gestorben: Am 27. Mai, Adelsheid von Jannan aus Dorpat, alt 60 J. 2 M.
 5 T. — Am 28. Mai, der h. B. u. Rentner Wilhelm Blum, alt 69 J. 7 M. 16 T.
 — Am 28. Mai, Margarethe Louise Maria, geb. Schmidt, des h. B. u. Zimmermanns
 Heinrich Jonas Weil Ehefrau, alt 24 J. 10 M. 1 T. — Am 29. Mai, Katharine Pan-
 line, der Johanna Nehren von Vorch T., alt 25 T. — Am 30. Mai, Louise, des h. B.
 und Residenten an der Staats-Eisenbahn August Eisenbraun, ehl. T., alt 1 J. 1 M.
 16 T. — Am 30. Mai, Hermann, der Karoline Junz von hier Sohn, alt 6 M. 17 T.
 — Am 30. Mai, der Tagelöhner Johann Ortel von Helferskirchen, alt 31 J. 6 M. —
 Am 31. Mai, Philipp, des Tagelöhners Ludwig Jann von Schornheim, ehl. Sohn, alt
 2 M. 18 T. — Am 31. Mai, Peter Moriz, des Schneiders Karl Breich von Schloßborn
 ehl. Sohn, alt 9 M. 10 T. — Am 31. Mai, Margarethe, der Näherin Katharina
 Haffenberg von Grenzhausen T., alt 3 M. 26 T. — Am 2. Juni, die Aufwärterin
 Katharina Winter von Umstadt, alt 31 J. — Am 2. Juni, Gustav, des Bezirks-Rathniners
 Samuel Eüstind dahier ehl. S., alt 11 J. 5 M. 7 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Stund.

1) **Brot.**
 Gemischtesbrot halb Roggen, halb Weizenmehl bei Hartmann, Junior 30 fr.
 bei Mai 10 fr. Hildebrand, Mary u. Schwetsguth 12 fr.
 Schwarzbrot allg. Preis (53 Bäder u. Händler) 13 fr. — Bei S. Boffong,
 Fauser, Heuß, Junior, Laner, F. Machenheimer, Pfaff, Pfeil, Saueressig
 und Strüter 12 fr. Mary u. Wolf 14 fr.
 3 dto. allg. Preis 10 fr. — Bei S. Boffong, Fauser, Pfeil u. Strüter 9 fr.
 2 dto. bei S. Boffong 6 fr., Mary 7 fr.
 4 Kornbrot allg. Preis 12 fr. Bei Heuß 10 fr., Laner u. Pfaff 11 fr.
 Weißbrot. a) Wasserbrot für 1 fr. allg. Gewicht: 6 Loth; Heuß 6 Loth;
 b) Milchbrot für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth; Heuß 5 Loth.

1. Malter.

2) **Mehl.**

Getra. Vorschuss allgem. Preis 14 fl. 30 fr. — Bei S. Boffong, Philippi u. Theß
 14 fl. Strüter 14 fl. 56 fr., Bogler 16 fl.
 Feiner Vorschuss allgem. Preis 13 fl. — Bei Werner 12 fl. 30 fr., Schumacher &
 Poths 13 fl. 30 fr., Wagenmann 14 fl. 30 fr., Bogler 15 fl.
 Weizenmehl. Bei Werner 10 fl. 30 fr., Theß 11 fl. 30 fr., Schumacher & Poths
 u. Wagenmann 12 fl., Bogler 14 fl.
 Roggenmehl. Bei S. Boffong u. Theß 8 fl. 20 fr., Werner 8 fl. 30 fr., Schumacher
 & Poths 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

1. Pfund.

3) **Fleisch.**

Dachfleisch allg. Preis 18 fr. Bei Dillmann, Edingshausen, Gäßler, Machenheimer
 u. Schipper 17 fr.
 Rindfleisch bei M. Baum 12 fr., A. Bär 14 fr.
 Kalbfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei Dillmann, Edingshausen, Seck, Raumann, Rieger,
 Schipper u. Schäfer 12 fr., Machenheimer 13 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 17 fr. Bei Blumenstein, Freng, Gäßler, Nies Wb., R.
 Nies, Schäfer, Sartory, Seewald, Thon u. Weidmann 18 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Dillmann, Edingshausen, Rieger, Reuter,
 Schidt u. Seewald 15 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 24 fr.
 Spickfed allg. Preis 28 fr. — Bei Seewald 26 fr., S. Cron, Reuter u. Schäfer
 30 fr., W. Cron, Freng, Gäßler, Led u. Thon 32 fr.
 Nierenfest allg. Preis 20 fr. — Bei Led 17 fr., A. Bär, Blumenstein, S. Cron,
 Dillmann, Nies Wb., R. Nies u. Seewald 18 fr.
 Schweinefleisch allgem. Preis 28 fr. Bei Edingshausen u. Machenheimer 24 fr.
 Bratwurst allgem. Preis 24 fr. — Led u. Reuter 22 fr.
 Leber oder Blutwurst allgem. Preis 12 fr. — Bei Gäßler 10 fr., Blumenstein,
 Freng, Machenheimer, Nicolay, Reuter, Schidt, Schramm, Thon u. Weidig 14 fr.,
 S. Cron 16 fr.

(Stechen 2. Beilage).

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 130) 6. Juni 1865.

Aufruf.

Am 13. und 14. dieses Monats findet die **General-Versammlung** des nassauischen Hauptvereins der Gustav-Adolph-Stiftung dahier statt. Da zu diesem auf eine würdige Weise begangen werden sollenden Feste viele Abgeordnete von nah und fern als Gäste bei uns eintreffen werden, denen, wie dies seither in allen andern Orten bei ähnlichen Gelegenheiten zu geschehen pflegte, freie Wohnung beschafft werden soll, so ergeht hiermit an die Bewohner hiesiger Stadt, namentlich diejenigen protestantischen Glaubens, welche entsprechende Wohnungen zur Verfügung zu stellen bereit sind, die freundliche Bitte, bei den unterzeichneten Comité-Mitgliedern die betreffenden Anmeldungen baldgefälligst zu machen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1865.

Das Wohnungs-Comité.

F. W. Käsebier, Vorsitzender.

Ph. Altstätter, Stellvertreter.

Carl Habel, Bahnhofstraße 6.

Professor Cunn, Wellritzstraße 20.

G. Ph. Hoffmann, Taunusstraße 39.

G. Feibel, Rheinstraße 11.

Botenmeister Cron, H. Burgstraße 10.

Roch-Filius, Marktstraße 34.

Wilh. Wolff, Louisenplatz 7.

G. W. Schlemmer, Neugasse 7.

E. Frensch, Kirchgasse 32.

Kanzlist Müller, Friedrichstraße 1.

9186

Restauration Scheurer.

Abend-Dienstag den 6. Juni

Concert à la Strauss.

Anfang 6 Uhr.

NB. Während dem Concerte das Glas Bier 5 kr., im Extra-Zimmer 4 kr.

Zu verkaufen Sonnenbergerstraße 6

ein Spieltisch in Rußbaum, eine große und eine kleine Etageré in Mahagoni, ein Glas- und Bronze-Gang-Lampe mit Flaschenzug, zwei Pariser Carcel-Lampen, eine Veselampe, zwei vergoldete Gang-Lampen, eine große Doppelleiter. — Die Gegenstände können täglich von 10 bis 12 Uhr gesehen werden. 8375

Zinnsand

in Originaltonnen bei

J. R. Lembach in Diebrich. 305

Herrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 9093

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10.

315

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß nebst Sockelsteinen schön und dauerhaft gearbeitet, sowie

Firma-Schilder

in jeder Größe sind stets vorrätig und werden mit Aufschrift, Vergoldung und Malerei geschmackvoll ausgeführt bei

W. Millé, Maler und Lackirer,

5711 Schachtstraße 24.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

864 Webergasse 5.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

860

Webergasse im Hotel de Nassau.

Restaurant français,

Webergasse 21.

vom 1. Mai an täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr à 42 Fr. Zugleich empfehle ich meine reingehaltenen Weine von 36 fr. an per Flasche.

W. Suck. 7105

Unterzeichneter bringt seine **Dampfbettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung.

Joseph Löffler, Platterstraße 2. 6378

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

C. Schollenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

862

Englischer Unterricht durch eine englische Dame, Friedrichstraße 2. 8716

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
direkt vom Schiff zu beziehen bei **Ang. Dorst.** 8873

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
J. K. Lembach in Biebrich.

110

Strohüte

äußerst billig bei **G. Wallenfels, Langg. 37.** 8922

30 Kreuzer

kostet 1 Loos, 5 Loose kosten 2 fl., 10 Loose 4 fl., 15 Loose 6 fl. zu
der schon am 15. Juni d. J. stattfindenden großen Ziehung des garan-
tirten

allerneuesten
Staats-Prämien-Anlehens,

welches in seiner Gesamtheit 400,000 Treffer enthält, wor-
unter sich solche von 5 à 60,000, 8 à 50,000, 4 à 45,000,
14 à 40,000, 13 à 35,000, 6 à 32,000, 30,000, 25,000,
20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 10,000, 6000, 5000 Fcs.

u. s. w. befinden.

Es ist mithin Jedermann die Gelegenheit geboten, mit einer ganz kleinen
Einlage einen der vorstehenden hohen Treffer zu machen.

Durch Unterzeichneten sind Loose, für obige Ziehung gültig, gegen Ein-
sendung des Betrages, Postnachnahme oder Posteingahlung, zu beziehen.
Jeder Auftrag wird pünktlichst und verschwiegen ausgeführt und den
Theilnehmern die Gewinnliste nach der Ziehung unentgeltlich zugesandt.

Man wende sich nur baldigst und direkt an

Joh. Friedr. Scheibel,
Lotterie- und Staats-Effecten-Handlung
in Frankfurt a. M., Theaterplatz 10.

P. S. Verlosungspläne, sowie jegliche Auskunft gratis. Alle sonstigen
Loose werden gleichfalls billigst geliefert. 8512

Schuh- und Stiefel-Lager

in Herren- und Damen-Arbeit

von **Heinrich Schütz,**

9131 6. Spiegelgasse 6.

Die Eröffnung eines Schuhlagers von sehr feiner, sowie gewöhnlicher, dauer-
hafter Arbeit zu festen Preisen erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, und halte
stets Lager von Herrnstiefel von 4 fl. 30 kr. an, Herrn-Zugstiefel von 6 fl. an,
Damenstiefel von 2 fl. 30 kr. bis zu 5 fl., Kinderstiefelchen und Morgenschuhern
zu verschiedenen Preisen. Ebenso empfehle mich in allen nach Maß auszuführen-
den Arbeiten, welche stets sauber, billigst und prompt geliefert werden.

Chr. Moos,
 Café der Kirchgasse und Friedrichstraße.
 Restauration zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 24 kr. an. Reingehalten
 Weine und stets vorzügliches Lagerbier im Glas. Mit der Wirthschaft
 verbunden — ein freundlicher offener Garten. 9199

Avis für Wirth und Haushaltungen.
C. A. Schmidt jun.

Glas-, Porzellan- und Steingut-Lager
 Nr. 2 Ecke der Mühl- und Goldgasse Nr. 2,
 empfiehlt sämtliche Artikel aus den Fabriken der Herrn Villeroy u. Boch.
 1. Wahl zu festen Preisen, bei reeller Bedienung.

Besonders billig:
 Waschtisch-Garnituren von 54 kr. an bis 15 fl.
 Suppenteller, tief u. flach, gewöhnliche à 42 kr. per Dgd.
 „ „ „ „ gezeichnete u. glatte Form à 1 fl. 12 kr. per Dgd.
 Dessertteller in allen Größen außergewöhnlich billig.
 Gemüse- und Fleischplatten, fein weiß von 6 kr. an, im Dgd. billiger
 Compot-, Gemüse- und Salat-Schüsseln 6 „ „ „ „ „
 Suppenschüsseln mit Henkeln 9 „ „ „ „ „
 Kaffeetassen in allen Formen 3 „ „ „ „ „
 Kaffee- und Milchkannen in jeder Art 4 „ „ „ „ „
 Nicht leicht zerbrechliche Wasserflaschen 36 „ „ „ „ „
 Weine und Wassergläser, Schoppen und Kailbecher, Seidelgläser, sowie sämt-
 liche Nischglaswaaren werden zu den niedrigsten Preisen verkauft. 9182

Weinhandlung
 9201 von **Christian Krell,**
 Tannusstraße 1, Berliner Hof.

Zu den Pfingsttagen empfehle ich weiße Rheinweine von 30 kr. bis zu
 5 fl. die Flasche, Rothweine zu 48 kr. und 1 fl. 12 kr., **Bordeaux**
 à 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. und 3 fl., **Chambertin** à 2 fl. 20, **Ma-**
laga à 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 30 kr., **Madeira** à 2 fl. 20 kr. u. 3 fl. 30 kr.,
Sherry à 2 fl. 20 kr. und **Portwein** à 3 fl. 30 kr. pr. Flasche.
Capwein (Poutac Cap Constantia) à 2 fl. die halbe Flasche, **mous-**
sirende Rheinweine à 1 fl. 45 kr., **Champagner** à 3 fl.
 30 kr. pr. Flasche, **Rum** à 1 fl. 20 kr. und 1 fl. 45 kr., **Cognac**
 à 2 fl. 20 kr., **Cognac fine Champagne** à 3 fl. 30 kr. pr. Fl.

Avis für Damen!

Den verehrten Damen mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein
 Unterricht im Kleidermachen begonnen hat, und zwar nach meiner Methode
 in einem vierwöchentlichen Course, welche schon seit mehreren Jahren mit gutem
 Erfolge dahier als praktisch sich bewiesen hat. Auch nehme ich Privatstunden
 außer meinem Hause an. Weitere Theilnehmerinnen werden wegen Eintheilung
 der Stunden um baldige Rücksprache gebeten.

9089 **C. Schneider** aus Gießen.
 Meine Wohnung ist Faulbrunnenstraße 10 im 2. Stod.

2000—2400 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auf Grundeigenthum aus-
 zuleihen. Zu erfragen in der Exp. 9189

Jennings Steingut-Gefäße

mit luftdichtschließenden Patent-Deckeln zum Conserviren von Nahrungsmitteln, Obst, Spargeln etc. Haupt-Depot bei

Friedr. Knauer, Neugasse 9. 8261

Das Local-Dampfbad „Adolph“

fährt vom 1. Juni 1865 an täglich:

Nach Mainz: 7, 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

Von Mainz: 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

Dienstag und Freitag dagegen:

Nach Mainz: 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

Von Mainz: 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Eigenthümer. 7305

Heilbad Nerothalquelle,

7876

die erste Anstalt links am Eingang in das Nerothal.

Kalte und warme reine Quellwasserbäder

nach beliebigen Graden und Zubereitung aller ärztlich verordnet werdenden

medicamentöser und Kräuterbäder.

Wiesbaden, den 10. Mai 1865.

C. W. Guckel.

32 Michelsberg 32.

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl in Herrenstrophhüten, Kinderstrophhüten und Kappen in neuester Façon, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 fr. an, Herrensocken gereift von 18 fr. an, Frauenstrümpfe von 24 fr. an, Kinderstrümpfe ächt farbig, gereift, von 16 fr. an, Sommerhandschuhen von 10 fr. an, Kinderstiefelchen von 24 fr. an, sodann Herren- und Damenpantoffeln in Blüsch, Stramin, Basting und Goldsaffian-Leder.

Ferner Kämme, Reizen, Aermel, Kragen, Manschetten, Gürtel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

G. Burkhard, Michelsberg 32. 7140

Prima Schweizer-, Parmesan- & Kräuter-Käse

empfiehlt

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld.

9203

Holl. Mai-Käs

ist eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Lounusstraße 25. 9202

Mauritius-Schuh- & Stiefel-Lager. Mauritiusplatz 5.

Unterzeichneter bringt sein Schuh- und Stiefel-Lager in empfehlende Erinnerung, und macht besonders aufmerksam: außer den gewöhnlichen Preisen auf eine große Auswahl Damenzugstiefel, vornen geschnürt, das Paar 2 fl. 48 fr., do. mit Zug 3 fl., Herrn-Zugstiefel 5 fl. 30 fr. das Paar, alle schön und gut gearbeitet.

9118 Joh. Engelmann, Mauritiusplatz 5.

In einer der bedeutendsten Restaurationen werden sämtliche Abfälle der Küche, als Gespül und Gegrüt auf die Dauer von einem Jahr vergeben. Das Nähere in der Exped. 7587

Curetablissement und Pension „Bean-Site.“ 8

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldluft wegen während des Tags in der Curanstalt aufhalten wollen.

Brüner's Fleckenwasser, acht Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina, Carmeliter: Melissen-Wasser, Liebig's Infektenpulver empfiehlt Chr. Wolf, Hoflieferant, Marktstraße 24. 9192

Café-Restaurant de la Source.

Cuisine française. Taunusstrasse 9.

Vom 3. Juni an täglich Table d'hôte um 1 Uhr, Diner à part zu jeder Tageszeit. 9051



Pianoforte-Lager

VON S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. Unter mehrjähriger Garantie.

Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9046

Lillionese, gegen Sommersprossen, Leberflecken, gelbe oder graue Hautbockflecken, Flechten, Frostübeln
Kraftbalsam von Dr. Ernst Dagobert Pieler, gegen Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, Sicht, Nervenschwäche, Wadenmuskelfrämpfe, schwache Glieder &c.

Polychrest, gegen Magenkrampf, sowie gegen jede Magen- oder Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit &c.

Weinert's Mundwasser, welches jeden üblen Geruch des Mundes entfernt, vor Ansetzen des Weinsteins schützt und die weiße Farbe der Zähne erhält, ohne die Emaille anzugreifen.

empfehlen A. Thilo, Marktstraße 11. 8501

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 1994

Badewannen, Sitzbadewannen und Fußbadkübel von Zink und Blech empfiehlt zum verkaufen und vermieten.

J. D. Conradl, Häfnergasse 19. 7208

Dachschindeln und Spalierlatten

frisch angekommen bei Heinr. Henman. 9165

Ein Backsteinmeiler von 45,000 Stück ist zu haben verlängerte Schwalbacherstraße vis à vis dem Heidenberg. Näh. auf der Fabrik daselbst. 9167

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Häfnergasse 13, 2. Stod. 1084

Schreibunterricht.

Anmeldungen zum Besuche meines Privat-Unterrichtes im **Schön-, Schnell- & Rechtschreiben** für Herren und Damen, Knaben und Mädchen, je in besonderen Abtheilungen werden jeder Zeit entgegengenommen.

7881

Gustav Dreher, Rheinstraße 23.

Nur 30 Kreuzer

kostet ein Loos für die am 15. Juni d. J. stattfindende Verloosung

des allerneuesten Prämien-Anlehens

mit Gesamttreffer von 5mal Fcs. 60,000, 8mal 50,000, 4mal 45,000, 14mal 40,000, 13mal 35,000, 6mal 32,000, 14mal 30,000, 4mal 25,000, 22mal 20,000, 8mal 18,000, 4mal 16,000, 15,000, 10,000, 6000 bis abwärts 36870mal Fcs. 17.

Ein Loos für diese Ziehung gültig, kostet nur **30 Kreuzer**, 5 Stück 2 fl., 10 Stück 4 fl. und 21 Stück 8 fl., womit es Jedermann ermöglicht ist, mit einer kleinen Einlage sich bei diesem vortheilhaften Unternehmen zu betheiligen.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, bittet man gefällige Aufträge hierauf unter Beifügung des Betrags oder Postvorschuß baldigst an Unterzeichneten gelangen zu lassen, welcher den Betheiligten die Ziehungsliste gratis einsendet.

Carl Holle.

8513 Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Butter- und Wasserkühler billigt bei
8971

M. Stillger,
Häfnergasse Nr. 18.

Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie

unwiderruflich am 4. September d. J.

Gewinne: 100,000 preussische Thlr. oder fl. 175,000. — Thlr. 10,000 od. fl. 17,500. — Thlr. 5,000 od. fl. 8750. — und fl. 52,500 in vielen Kunstwerken lebender deutscher Künstler.

Der Verkauf der Loose ist in allen deutschen Bundesstaaten gesetzlich erlaubt.

Als General-Agenten dieser Lotterie empfehlen wir

Loose à 1 preuss. Thlr.

und gewähren Wieder-Verkäufer, resp. Abnehmer größerer Loos-Partien die annehmbarsten Vortheile. — Verloosungs-Pläne u. s. Z. die Ziehungs-Listen gratis. — Briefe und Gelder werden franco erbeten.

Die General-Agenten

Moris Stiebel Söhne,

8816

Bank-Geschäft in Frankfurt a. M.

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen**. Auch übernehme ich **Möbilenversteigerungen**.
A. Gerhardt. 1386

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Edelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,

Schwalbacherstraße 31.

1993

Eiserne Gartenmöbel,

als: Tische, Bänke, Sopha's, Sessel, Stühle in den verschiedensten Formen und großer Auswahl bei

S. Schlachter, Langgasse 12.

Schon am 15. Juni d. J.

findet die Ziehung des neuesten

Staats-Prämien-Anlehens

statt, welches in seiner Gesamtheit 400,000 Treffer enthält, worunter sich solche von 5mal 60,000, 8mal 50,000, 4mal 45,000, 14mal 40,000, 13mal 35,000, 6mal 32,000, 14mal 30,000, 4mal 25,000, 22mal 20,000, 8mal 18,000, 4mal 16,000, 13mal 15,000, 10,000, 4mal 6,000, 8mal 5,000, 48mal 4,000, 56mal 2,000, 110mal 1000, bis abwärts Frs. 17, niedrigster Gewinn, welchen jedes Obligations-Loos erlangen muß.

1 Loos für bevorstehende Ziehung am 15. Juni kostet 30 fr., 5 Stück fl. 2., 10 Stück fl. 4. und 22 Stück fl. 8. Es ist somit Jedermann die Gelegenheit geboten, mit der sehr geringfügigen Einlage von nur 30 fr. einen der obenstehenden Treffer machen zu können.

Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrages oder Postvorschuß prompt und reell ausgeführt und die officiellen Ziehungslisten den Betheiligten franco zugesandt.

Um allen Anforderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man sich baldig an unterzeichnete Staats-Effecten-Handlung wenden von

J. M. Holte

8817

in Frankfurt am Main.

Die beiden neuerbauten, mittelgroße Landhäuser Emserstraße 20a und 20b sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 8804

Gute Kartoffeln

pr. Ctr. 1 fl. bei Heinr. Thon in Erbenheim.

9110

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind in bester Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei

S. Vogelsberger in Biebrich. 7640

Wellrigstraße 21 ist ein Kleiderschrank, mehrere Bettladen, Waschtisch und Arbeitstischchen, nußbaumlackirt, zu verkaufen. 8898

Englischer Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näh. Kirchgasse 11. Barterre 8889

Weißzeug, sowie alle Handarbeiten werden schnell und billig besorgt. Wo, sagt die Expedition. 7448

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 130)

6. Juni 1865.

Adreßbuch der Haupt- und Residenz- stadt Wiesbaden für das Jahr 18⁶⁵/66.

Es ist nun keine Subscriptionsliste mehr in Circulation, dagegen liegen auf dem Rathhause und in meiner Wohnung, Geisbergstraße 12, Parterre links, noch Subscriptionslisten für alle Diejenigen offen, welche bei der Subscription aus Versehen etwa übergangen worden sein sollten, das Adreßbuch aber zu haben wünschen.

Wohnungsveränderungs-Anzeigen, um deren frankirte Mittheilung ich bitte, finden noch fortwährend Berücksichtigung, soweit dies nur irgend möglich ist.

Das Adreßbuch erscheint spätestens Ende Juni, womöglich schon Mitte Juni.

Wiesbaden, den 6. Juni 1865.

Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe. 9213

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8¹/₂ Uhr Probe für Damen.

Schützen-Verein.

Sonntag den 11. und Montag den 12. Juni findet in der Schützenhalle ein Gesellschaftsschießen statt. Die Schützen, welche an diesem Schießen sich betheiligen, zahlen einen Beitrag von Einem Gulden und erhalten dagegen 20 Schuß auf der Feldlehr- und 20 Schuß auf der Standlehrscheibe. Außer den aus den Einlagen zu bildenden Preisen werden andere Ehrenpreise für die besten Schützen ausgesetzt und richten wir an die Mitglieder und Freunde unseres Vereins, welche zu diesem Zwecke Gaben, nicht unter Einem Gulden Werth, geben wollen, diese Preise oder die Einlage bis zum Samstag den 10. Juni d. J. an uns abzugeben.

Die Schützenmeister. 2

Germania.

Heute Abend 8¹/₂ Uhr General-Versammlung im Vereinslocal.

Der Text des Waterloo-Melodrama's von Ferdinand Ludwig ist pro Exemplar 12 kr. fortwährend in der S. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung zu haben. Der Ertrag ist für hilfsbedürftige Veteranen bestimmt.

Wiesbaden, den 2. Juni 1865.

v. Breidbach-Bürresheim.

Ein eiserner transportabler Kochherd mit Bratofen und 4 große Houleaux sind zu verkaufen Rheinstraße 10, 1. Stock. 9215

Sehr gut gepolsterte einfache Kanape zu billigen
Preisen zu verk. im Möbel-Lager Goldgasse 6. 9141

Für Brustfranke, Hals- und Gehörleidende.

Im Verlag von Chr. Limbarth in Wiesbaden erschien und ist
durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der pneumatische Apparat.

Mittheilungen über die physiologischen Wirkungen und die therapeu-
tische Bedeutung der

comprimirten Luft

von

Dr. Lange,

dirigirender Arzt des Bades Johannisberg im Rheingau, Herzogthum Nassau.
Preis 36 fr.

In vorstehender Schrift ist die physiologische Wirkung der verdichteten Luft
besprochen und sind die bisherigen äußerst günstigen Erfolge gegen verschiedene
Leiden der Athmungsorgane und der Gehörwerkzeuge mitgetheilt. Auch der
Kais. kann sich über die Krankheitszustände unterrichten, gegen welche das in
Deutschland noch neue Heilmittel in Anwendung kommt.

Cigarren-Lager.

Da unsere Straße wieder freie Bahn hat, so hoffe ich, daß meine
geehrten Kunden, die mir bisher alles Vertrauen geschenkt haben, mir
auch jetzt wieder das Vergnügen machen, mich durch öftere Besuche zu
beehren. Ich werde Alles aufbieten, den Geschmack durch meinen Ham-
burger, Bremer und Havanna-Cigarren, russische Cigarretts, sowie franz.
und türk. Tabacken zu erlangen. Gute und reele Bedienung können Sie
hoffen wie zuvor. Hochachtungsvoll

9170

Jos. Steinthal,

18. Langgasse 18.

Naumann's Haushaltungs-Seife,
Prima- und Secunda-Kernseife, weiß u. marmorirt,
Gelbe Wasch- und Putzseifen
empfiehlt zu den billigsten Preisen

8852

Al. Schirg, Schillerplatz 2.

Mein Lager in fertigen Herrn- & Knabenan-
zügen empfehle dem geehrten Publikum zur gefälligen
Abnahme. Bestellungen nach Maasß werden in kür-
zester Zeit ausgeführt.

Adolph Eöb,

9184

14. Langgasse 14.

Arbeitshemden und Kittel in acht Leinen und gute Handarbeit, sowie **Herrn-Chemisetts** empfiehlt billigst **G. Burkhard,** 7139 Michelsberg 32.

Geräucherte Schinken und Bauchlappen per Pfd. 21 kr. im Ganzen, sowie **hiesiges Winterschmalz**, rein, per Pfund 26 kr., ist zu haben bei **Metzger Seewald**, obere Webergasse. 9034

Das Museum der Alterthümer ist dem Publicum geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr. 83

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem Publicum geöffnet. Der Vorstand. 83

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag Übungs-, Stern- und Ehren-Scheibenschießen. Nichtmitglieder bezahlen 12 kr. Standgeld. 6579

Kloster Clarenthal.

Jeden Tag vorzügliches Bier, eigenes Gebräu, im Glas, sowie sehr guten Apfelwein.

Georg Thon. 4909

Annonce.

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, **Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Strohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille**, sowie ein vollständiges **Wu. Geschäft** unter Zusageung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 963

P. P. Schupp, Bandhandlung,

befindet sich **Taunusstraße 19.** 7275

In der **Nerothalmühle** werden wollene Bettdecken, Sopha-Vorlagen und **Zimmerteppiche** vermittelst Waschmaschinen auf's Beste gereinigt und deren Qualität hierdurch verbessert. 801

Zu verkaufen **Nerostraße 24 Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 959

2—300,000 Feldbacksteine sind abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7826

Zu verkaufen eine **Hündin** (englischer Boxer) 1 Jahr alt, nebst **Hütte**, 8 Paar verschiedene Arten **Tauben** nebst **Taubenhaus**. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7974

Ein **Jagdhund** englischer Race ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6950

Gustav-Adolf-Verein.

Die Mitglieder des Localzweigvereins-Vorstandes werden zur Wahl zweier Abgeordneten für die Generalversammlung, die Mitglieder des gesammten Fest-Comités zu einer Besprechung auf Dienstag den 6. Juni Abends 7 Uhr in das Tannushotel eingeladen. **Diez. 9230**

Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adelhaidsstraße 5 ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. **7386**

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regenpumpe, Trockenspreichers und des Brunnens im Hof zu vermieten, gleich auch später zu beziehen. **7317**

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage meines Hauses sofort zu vermieten. **F. Wittlich. 8341**

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalkon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli anderweit zu vermieten. **A. F a h n u. G. H a h n. 4816**

Adolphstraße 8 ist eine Wohnung im dritten Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. **Ph. S c h r a m m. 8567**

Bahnhofstraße 8 ist ein sehr schönes, möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten. **8392**

Doxheimerstraße ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten mit oder ohne Kost. Näh. Exp. **8864**

Doxheimerweg 6 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten. **8891**

Doxheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung mit Garten zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. **8948**

Doxheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite, 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. **524**

Emserstraße 27a ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. **6267**

Emserstraße 29d ist eine angenehme Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. **8079**

Faulbrunnenstraße 5, 2. St., sind Zimmer mit Cabinet zu verm. **7600**

Faulbrunnenstraße 9, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. **3642**

Ed der Faulbrunnenstraße 12 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. auf den 1. Juli zu vermieten. **6172**

Frankfurterstraße 4 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. **9058**

Friedrichstraße 18, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer zu vermieten. **5125**

Friedrichstraße 25 sind 3—4 möblierte Zimmer zu vermieten, es kann Küche dazu gegeben, sowie deren Besorgung mit übernommen werden. **9059**

Friedrichstraße 32 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit 2 Betten, auf gleich auch später zu vermieten, auch kann eine Küche dazu gegeben werden. **9108**

Goldgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Alkov., Küche, Keller, Holzstall und große Werkstätte zu vermieten. **8547**

Goldgasse 20 sind 2 Bäden mit Logis zu vermieten. **6345**

Heidenberg 1 ist ein Dachstübchen zu vermieten. **9209**

Heidenberg 4, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. **7595**

Heidenberg 4 ist eine Mansarde an reinliche Leute zu vermieten. **5732**

Helenenstraße 9 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. **6408**

Geltenstraße 22 ist der 2. Stock mit 6 Zimmer, Küche u. Zugehör, Glas-
 abschluß und allen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. 8871
 Hirschgraben 14 ist eine Dachkammer zu vermieten und ein Koffer zu
 verkaufen. 9174
 Kapellenstraße 27 ist eine unmöblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst
 3-4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531
 Kirchgasse 11 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller,
 2 Mansarden, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regenpumpe u. s. w.
 vom 1. Oktober an anderweitig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 11, 3r. St. 8548
 Kirchgasse 13, Vel-Etage, sind 2-3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5314
 Kirchgasse 25 ist die Vel-Etage ganz oder getheilt auf den 1. Juli zu ver-
 mieten. 7292
 Kirchgasse 30 eine Stiege hoch sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer
 zu vermieten. 7576
 Eck der Kirchgasse u. Louisenstraße 32 ist ein freundliches möbliertes
 Zimmer, Vel-Etage, zu vermieten. 6415
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8316
 Langgasse 10 ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit Kost zu verm. 4445
 Langgasse 36 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu ver-
 mieten. 5999
 Langgasse 45 ist eine Dachstube nach der Straße zu vermieten. 9136
 Louisenplatz 1 im 3. Stock ist ein kleines möbliertes Zimmer auf den
 1. Juli zu vermieten. 8533
 Louisenstraße 2 ist die 2. und 3. Etage getrennt, oder die Parterre Woh-
 nung mit der 2. Etage zusammen und mit dem Garten auf den 1. Oktbr.
 zu vermieten. Sonstige erforderliche Räume sind einbegriffen. 8878
 Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen, 2 Dachkammern
 Küche nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 2344
 Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und
 allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. Juli zu vermieten. 3085
 Louisenstraße 35 vis-à-vis der Artilleriekaserne ist ein möbliertes Zimmer
 auf gleich zu vermieten. 9103
 Louisenstraße 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8331
 Ludwigstraße 5 ist ein Logis auf dem 1. Juli zu vermieten. 8588

Mainzerstraße 4

ist eine schön möblierte abgeschlossene Wohnung, Vel-Etage, bestehend aus 3
 Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden etc., auf die Sommer-Saison
 und Parterre sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 4447
 Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne abgeschlossene
 Wohnung von 5 Zimmern mit Salon und herrlicher Aussicht, nebst Küche
 in demselben Stock und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten sogleich zu
 vermieten. 327
 Mainzerstraße 14 ist eine Parterre- und eine Mansardenwohnung mit
 schöner Aussicht zu vermieten und gleich zu beziehen. 7463
 Marktplatz 3, Vel-Etage links, sind vier möblierte Zimmer zusammen oder
 getheilt zu vermieten. 5336
 Marktstraße 6 ist der untere Stock, bestehend in 2 Sälen, 7 größeren und
 kleineren Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Holzstall, auf den 1. Oktober
 zu vermieten. Die Lage des Hauses an einer frequenten Straße macht
 den größten Theil dieser Wohnung für Läden geeignet. 8135
 Mauergasse 1, 2 Treppen hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9216
 Mauergasse 2 im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8535
 Wegergasse 27 sind 2 schöne freundlich möblierte Zimmer zu verm. 9156

Neugasse 2 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Dachstuben, Keller und Holzstall. Mitgebrauch der Waschlüche und des Trockenspeichers auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei

Heinrich Wegandt. 5323

Neugasse 6 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten und gleich zu beziehen. 9228

Neugasse 13 ein neuer Laden mit Logis zu vermieten. 2737

Neugasse 13 sind 3—5 Zimmer mit Küche zu vermieten. 2737

Rheinstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten. 7729

Röderstraße 9 ist ein Logis mit Scheuer und Stallung und sonstigem Zubehör auf den 1. Nov., auch möglich früher, zu beziehen. Näh. Römerberg 7. 7971

In der Rheinstraße sind zwei schön möblirte Zimmer (Schlafzimmer nebst Salon) sofort zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition. 7980

Röderallee 16 eine große oder zwei kleinere Wohnungen, gesund und herrliche Aussicht, mit Zier- und Gemüsegarten zu vermieten. 8517

Röderallee 18 ist im 2. Stock drei möblirte Zimmer zu vermieten. 7282

Röderallee 28 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7251

Römerberg 6 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall, sogleich zu verm. 3996

Römerberg 33 ist ein kleines Zimmer mit Küche zu vermieten. 9211

Schwalbacherstraße 21 ist eine gut möblirte Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. (Eingang Eckhaus 6). 8690

Schwalbacherstraße 29 ist der obere Stock auf gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7381

In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus. 356

Sommerstraße 4 ist eine Wohnung gleicher Erde zu vermieten; daselbst kann 1 auch 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. Georg Plümer. 8894

Sonnenbergerstraße 2 sind einige schön möblirte Zimmer an Fremde zu vermieten. 9214

Sonnenbergerstraße 4 im oberen Haus einige möblirte Zimmer zu vermieten. 9057

Sonnenberger Chaussee 6 im oberen Hause sind möblirte Zimmer zu vermieten. Vormittags zu erfragen. 8993

Sonnenbergerstraße 18 sind in einem Gartenhaus 4—5 Zimmer möblirt, im Ganzen auch getheilt, zu vermieten. 8692

Sonnenbergerstraße 20,

Landhaus, ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 6883

Steingasse 15 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8923

Steingasse 35 ist eine möblirte Mansarde an 2 Geschäftsgenossen zu vermieten. 7348

Stiftstraße 8 nächst der Stadt ist die Bell-Etage mit herrlicher Aussicht nebst allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 8063

Stiftstraße 16 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 6177

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Taunusstraße 27 ist ein Logis im untern Stock zu vermieten. 8881

Wellritzstraße 1 ist bei einer ruhigen Familie ein möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7901

Wellritzstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör sogleich und auch später zu vermieten. 7978

Wellritzstraße 4 ist ein möbirtes Zimmer auf 2 Monate zu vermieten. 8262

Wellritzstraße 14, 2. St. hoch, ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 9078

Wellritzstraße 18 sind im Hinterhaus 2 heizbare Mansardzimmer einzeln wienim Ganzen auf den 1. Juli zu vermieten. 8869

Wellritzstraße 18, 2. Stock, ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 7756

Wellritzstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8554

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 541

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect Walm. 314

In meinem neuerbauten Hause Steingasse 8 sind noch einige Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenbodens und Zubehör auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Heint. Blum. 6773

Möbirtes Landhaus zu vermieten. 915

Ein herrschaftlich eingerichtetes vollständig möbirtes Landhaus zum ausschliesslichen Alleinbewohnen ist für die Saison zu vermieten durch die Agentur von Friedrich Baumann, Bahnhofstr. 10.

In einem Landhause, 3 Minuten vom Curhaus, ist die Bel-Etage, sowie Parterre zu vermieten. Wiedervermieten erlaubt. Näh. Exped. 2260

Vom 20. April an sind 3 auch 4 möbirtes Zimmer abzugeben Bouisenstraße 18. 5482

Ein schönes, gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 7300

Drei Zimmer, Bel-Etage, mit Zugehör in gelegener Straße, sind auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exp. 8370

Zu vermieten

von Ende Juni an in den Cur-Anlagen ein schön möbirtes Salon mit 3 Zimmern und Zubehör. Wo s. d. Exp. 8420

Ein Dachlogis ist zu vermieten Heidenberg 19. 8562

Zu vermieten

eine schön möbirtes abgeschlossene Parterre-Wohnung in der gesündesten Lage Wiesbadens, bestehend aus 4-5 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Korridor, einen hübschen Blumen-garten nebst Terasse und allem möglichen Zubehör. Näh. Exp. 7715

Chambres à louer, ameublement élégant. Curanlagen. S'adresser au Bureau de l'expédition. 7269

In der schönsten Lage der Stadt, mit freier Aussicht, sind zwei unmöbirtes Zimmer monatweis zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. 8931

Furnished apartments suitable for English ladies 6 Sonnenberger
Chaussée in the cottage residence. Apply, in the forenoon. 8993
Ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näheres verlängerte Kirchgasse 15a im
Seitenbau. 8685
In einem kleinen Landhaus in der schönsten Umgebung und nahe bei der Stadt
ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, billig zu vermietthen. Näh. Exp. 7930
In meinem neuen Hause, Ecke der Rhein- und Moritzstraße sind zwei
elegante Logis (Bel-Etage und 2. Stock), bestehend aus je 8 Zimmern nebst
allem Zubehör, gleich oder per 1. Juli zu vermietthen. Näh. daselbst. 9077
Zwei schöne unmöblirte Zimmer, Ecke der Langgasse und des Michelsbergs,
sind mit oder ohne Bedienung auf den 1. Juli zu vermietthen. Näheres bei
August Kadesch, Wiegergasse 22. 9217

Wohnungsvermietthungen.

Möblirte wie unmöblirte Wohnungen in Stadt und
Landhäusern sind zu vermietthen durch
Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10.

In einer schönen Lage Wiesbaden's sind 3—4 elegant möblirte Zimmer zu
vermietthen. Auch können daselbst einige junge Damen, Ausländerinnen, die
sich in der deutschen Sprache vervollkommen wollen, Aufnahme finden.
Freundschaftliche Behandlung, Nachhilfe in Sprachen und Musik, sowie
jede andere Annehmlichkeit würde denselben in der Familie geboten werden.
Näh. Exp. 8468

Zu vermietthen
mehrere möblirte Zimmer Leberberg 1, Landhaus
Felsdorf. 8944

In meinem neuerbauten Hause am Eck der Schwalbacher- und Emserstraße
sind Wohnungen von verschiedener Größe, mit und ohne Balkon, Mitbenutzung
der Terrasse u. s. w. auf den 1. October oder früher zu vermietthen. 8498
Näh. bei D. Brenner, Schwalbacherstraße 18.

In der Nähe der Bahnhöfe ist Parterre ein neu möblirtes Zimmer mit Ca-
binet zu vermietthen. Näh. Exp. 9157
Eine Wohnung in der Mitte der Stadt mit kleinem Laden, geeignet für eine
Speisewirtschaft oder Metzger, auch kann ein Stall zum Einstellen von Vieh
dazu gegeben werden, ist auf den 1. October zu vermietthen. Näh. Exped. 9223

Viebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinander-
gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der
Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, sogleich
zu vermietthen. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 994

4 reitliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Römerberg 2. 9230
Ein Mädchen kann eine schöne Schlafstelle erhalten Röderallee 28. 9212
Herosstraße 29, 2. Stock, können 2 Arbeiter Schlafstellen haben. 9222

Kirchhofsgasse ist eine Keller-Abtheilung zu vermietthen. Auskunft wird darüber
ertheilt Michelsberg 3. 8268

In dem Landhause Geisbergstraße 15 ist sogleich ein geräumiger guter
Keller zu vermietthen. Näheres im Europäischen Hof. 2917